



Niederschrift

über die Stadtratssitzung am Donnerstag, den 24. November 2022, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

<u>TOPNr.</u>	<u>TOP Bezeichnung</u>	<u>Seite:</u>
1.	Genehmigung der Niederschriften	
1.1.	Stadtratssitzung vom 27.10.2022 - öffentlicher Teil	4
1.2.	Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung vom 07.11.2022 - öffentlicher Teil	4
1.3.	Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 08.11.2022	4
2.	Friedhofs- und Bestattungswesen; Neuausschreibung der Leistungen für die Grabherstellung und Vornahme der Bestattungen; Auftragsvergabe und Abschluss eines neuen Bestattungsdienstvertrages	5
3.	Ortsrecht der Stadt Vöhringen Friedhofs- und Bestattungssatzung - Neufassung	5-6
4.	Ortsrecht der Stadt Vöhringen Friedhofsgebührensatzung - Neufassung	6-7
5.	Vorstellung LEW-Energiemonitor	7
6.	Beschluss "Zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts und zum Aufbau eines Klimaschutz-Controllings"	8
7.	Photovoltaik auf kommunalen Liegenschaften - Ausbaustrategie	9
8.	Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen zur Zulassung einer weiteren Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Illerberg östlich der Autobahn A 7 im Bereich Sandberg; Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes	9-10
9.	Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage Sandberg Illerberg“; Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes	10-11
10.	Friedhof Illerzell; Vorstellung der Entwurfsplanung; Information	11

11.	Bebauungsplan "Wohngebiet Kranichstraße Ost"; Erlass der Vergaberichtlinien "Kriterien der Stadt Vöhringen für die Vergabe von Einfamilienhausgrundstücken im Geltungsbereich des Be- bauungsplanes "Wohngebiet Kranichstraße Ost"	12
12.	Verschiedenes	
12.1.	Verschiedenes; Städtepartnerschaften; Bericht über das Arbeitstreffen 3V in Vizille 14./15.11.2022	12
12.2.	Bündelausschreibung für den Strombezug durch Kommunen 2024 bis 2026	13
12.3.	Aktion Vöhringen zeigt Herz und Vöhringer Adventsmarkt	13
12.4.	Inbetriebnahme der raumluftechnischen Anlagen an den Schulen	13
13.	Anträge und Anfragen	
13.1.	Rauchgeruch im Sitzungssaal; Anfrage Herr Hinterkopf	13- 14
13.2.	Rehe im Friedhof Illerberg; Anfrage Herr Wedemeyer	14
13.3.	Neue Rathausmitte - Sachstand; Anfrage Herr Barth	14
13.4.	Wieland-Rentnerheim - Sachstand; Anfrage Herr Barth	14
13.5.	Termine zur 875-Jahr-Feier; Anfrage Herr Barth	14
13.6.	Unterbringung der Theatergruppe Szenenwechsel; Anfrage Herr Bader	15

Anwesend: Erster Bürgermeister Michael Neher
2. Bürgermeister Herbert Walk (bis TOP 14.2 (20:53 Uhr))
3. Bürgermeister Ludwig Daikeler

Die Mitglieder
des Stadtrates: Herr Roland Bader
Herr Volker Barth
Herr Anton Bidell
Frau Dr. Stefanie Bilmayer-Frank
Frau Angelika Böck
Herrn Thomas Boxhammer
Herr Noah Epple (ab TOP 3 (17:03 Uhr))
Herr Sascha Frick
Herr Johann Gutter (bis TOP 8 (19:26 Uhr))
Herr Sascha Hinterkopf
Herr Edmund Klingler
Herr Wilfried Maier
Herr Markus Prestele
Herr Bernhard Thalhofer (bis TOP 10 (19:58 Uhr))
Herr Georg Thalhofer
Herr Matthias Wildt (bis TOP 6 (18:35 Uhr))
Herr Werner Zanker
Herr Jürgen Lackner
Herr Christian Lepple
Herr Harry Wedemeyer

sowie: Frau Michaela Egger (Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband) – zu TOP 3 und 4
Herr Ulrich Müller (ESS Kempfle GmbH) – zu TOP 7
Herr Michael Smischek (Lechwerke AG) – zu TOP 5
Frau Julia Eckel (Stadt Vöhringen) – zu TOP 2 bis 4
Herr Marcus Jung (Stadt Vöhringen) – zu Top 5 bis 7
Herr Dominik Mennel (Stadt Vöhringen)
Herr Timo Söhner (Stadt Vöhringen)
Frau Simone Thalhofer-Preußner (Stadt Vöhringen) – zu TOP 12.1
Frau Katja Zanker-Maaß (Stadt Vöhringen) – zu TOP 2 bis 4

entschuldigt: Herr Dieter Brocke (persönliche Gründe)
Herr Victor Kern (persönliche Gründe)

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:51 Uhr

Öffentlicher Teil:

Genehmigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

1. Genehmigung der Niederschriften
1.1. Stadtratssitzung vom 27.10.2022 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 27.10.2022.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 angenommen

- 1.2. Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung vom 07.11.2022 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Mitglieder des Haupt- und Umweltausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Haupt- und Umweltausschusssitzung vom 07.11.2022.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angenommen

- 1.3. Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 08.11.2022

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Bau- und Verkehrsausschusssitzung vom 08.11.2022.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angenommen

2. Friedhofs- und Bestattungswesen:
Neuausschreibung der Leistungen für die Grabherstellung und Vornahme der Bestattungen;
Auftragsvergabe und Abschluss eines neuen Bestattungsdienstvertrages

Aufgrund der bereits erfolgten Erörterung in der Vorberatung des Haupt- und Umweltausschusses ergeht ohne weitere Aussprache folgender

Beschluss:

Auf der Grundlage des Angebotes vom 04.10.2022 werden die Leistungen für die Grabherstellung sowie für die Vornahme der Bestattungen an das Bestattungsinstitut Wedemeyer, Vöhringen vergeben. Mit dem Bestattungsinstitut Wedemeyer ist ein neuer, auf drei Jahre befristeter Bestattungsdienstvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 angenommen

Herr Wedemeyer nimmt gem. Art. 49 Abs. 1 GO weder an der Beratung noch Abstimmung teil und befindet sich währenddessen nicht im Saal.

3. Ortsrecht der Stadt Vöhringen
Friedhofs- und Bestattungssatzung - Neufassung

Bürgermeister Neher nimmt Bezug auf die Vorberatung in der Sitzung des Haupt- und Umweltausschusses.

Frau Zanker-Maß fasst die vorgesehenen Kernpunkte zusammen. Die Grababdeckung mittels Platten soll auf 70% der Grabfläche beschränkt werden. Damit soll eine mögliche Gefährdung bei vollständiger Überdeckung aufgrund des Einbruchs des Sargdeckels verhindert werden, was zu einem Nachrutschen der Laufwege führen kann.

Ebenfalls werden Balkone an den Urnenstelen vorgesehen, um ein einheitliches Bild anstelle der häufig in Eigenregie der Bürger angebrachten Balkone zu schaffen.

Darüber hinaus soll die Ruhefrist bei Urnenbestattungen von 15 auf 10 Jahre verkürzt werden.

Weiterhin sind die neugeschaffenen Bestattungsformen auf dem Friedhof Süd mit aufgenommen und in die Satzung eingearbeitet worden.

Seitens eines fachlich versierten Gremiumsmitgliedes, wird die Aufnahme einer 70-prozentigen Überdeckung ablehnend thematisiert, da dies bislang auf keinem Friedhof in Vöhringen so gehandhabt werde. Da die Platten auf bis zu 1,20 Meter tief gründenden Streifenfundamenten aufliegen, sei auch eine Gefährdung auszuschließen.

Herr Bürgermeister Neher erläutert, dass die abgesackten Laufwege aus Rückmeldungen des Stadtbauhofes hervorgehen und diese nachvollziehbar sind. Dabei gelte es zu bedenken, dass die Stadt Vöhringen verkehrssicherungspflichtig ist und für mögliche Verletzungen von Friedhofsbesuchern hafte.

Im Anschluss wird die Notwendigkeit der Reduzierung einer vollflächigen Überdeckung kontrovers diskutiert. Als Konsens spricht sich das Gremium für eine Beschlussfassung aus. Eine etwaig nachträgliche Satzungsänderung wird nicht ausgeschlossen.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat erlässt die diesem Beschluss als wesentlicher Bestandteil beigefügte Neufassung der Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung der Stadt Vöhringen (Friedhofs- und Bestattungssatzung).

Die Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 angenommen

4. Ortsrecht der Stadt Vöhringen
Friedhofsgebührensatzung - Neufassung

Herr Bürgermeister Neher begrüßt Frau Egger vom Bayerisch Kommunalen Prüfungsverband, welche die Ermittlung der vorliegenden Kalkulation vorstellt.

Frau Egger führt im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vorauskalkulationszeitraumes der Jahre 2023-2026 sowie der Nachkalkulation aus, dass insbesondere aufgrund steigender Unterhaltskosten der Friedhöfe, den in den letzten Jahren getätigten Investitionskosten für Baumaßnahmen und den internen Verrechnungen mit dem Bauhof steigende Gebühren zu verzeichnen sind.

Ebenso sei zu beachten, dass die Wahl der Ruhestätte vermehrt auf kleine und pflegearme Bestattungsformen fällt, welche teils auch mit kürzeren Ruhefristen einhergehen.

Frau Egger führt weiterhin aus, dass das Ergebnis der Nachkalkulation eine Unterdeckung von 757.000,- € ergab, was einem Deckungsgrad von 55 % entspricht. In der neuen Kalkulation wird wieder ein Deckungsgrad von 75 % anvisiert.

Zudem führt Frau Egger aus, dass die bisherige Abrechnung über sogenannte Bestattungspauschalen nach der Rechtsprechung nicht mehr zulässig sei. Künftig dürfen nur noch die tatsächlich in Anspruch genommenen Leistungen mit den Hinterbliebenen verrechnet werden.

Im Zuge der sich anschließenden Diskussion wird insbesondere aufgrund der Preissteigerung seitens eines Ratsmitgliedes vorgeschlagen, eher eine jährlich lineare Kostensteigerung vorzusehen. Dies beuge auch einem in vier Jahren erneuten sprunghaften Anstieg vor.

Frau Egger erläutert, dass eine erneute nicht unerhebliche Unterdeckung allein schon mit dem Verzicht einer Vollkostendeckung einhergehe (bei 75% Kostendeckungsgrad). Des Weiteren sei aber auch zu bedenken, dass insbesondere die Nutzung der Leichenhalle sowie Grabverlängerungen rückläufig seien.

Ein weiteres Gremiumsmitglied weist auf die Diskrepanz zwischen der Friedhofsatzung und Friedhofsgebührensatzung im Bereich der Bestattungstiefen an.

Bürgermeister Neher bedankt sich hierfür. Dies werde im Beschluss berücksichtigt.

Ein Gremiumsmitglied der SPD-Stadtratsfraktion bemängelt die Verständlichkeit der künftigen Gebührenpositionen. Aus diesem Grund sollen dem Gremium zwei Fallbeispiele für je eine Erdbestattung und Urnenerdbestattung zur Verfügung gestellt werden.

Im Anschluss an die Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat erlässt die diesem Beschluss als wesentlicher Bestandteil beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Bestattungseinrichtung sowie für damit im Zusammenhang stehende Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung) mit der Maßgabe, dass in § 5 Nr. 3 a anstelle der genannten 1,70 Meter, 1,60 Meter und bei Buchstabe b anstelle der genannten 2,10 Meter 2,20 Meter aufzuführen sind. Die Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 angenommen

5. Vorstellung LEW-Energiemonitor

Bürgermeister Neher begrüßt Herrn Schmischek von der Lechwerke AG, welcher die Inbetriebnahme des neu eingeführten Energiemonitors vorstellt.

Dieser zeigt die Energiesituation in Vöhringen aktuell und transparent mit einer Aktualisierung der Erzeugungsdaten in einem Intervall, alle 15 Minuten. Um eine realistische Darstellung der Industrie- und Gewerbebetriebe abzubilden, ist das örtlich ansässige größte Industrieunternehmen sowohl bei der Erzeugung als auch beim Verbrauch ausgenommen.

In den kommunalen Anlagen sind sowohl die Straßenbeleuchtung, als auch die öffentlichen Einrichtungen bzw. Gebäude enthalten.

Der Energiemonitor ist responsiv aufgebaut und kann auch auf der Homepage der Stadt Vöhringen eingepflegt werden.

Der Zubau regenerativer Energien lässt sich künftig darüber darstellen. Ebenso bietet der Energiemonitor die Möglichkeit verschiedene Grafiken in diversen Formaten zu exportieren.

Auf Rückfrage aus dem Gremium teilt Herr Smischek mit, dass sich die Lizenzgebühren auf ca. 0,18 € pro Einwohner und Jahr belaufen.

Bürgermeister Neher bedankt sich für die Vorstellung und dieses transparente Tool.

6. Beschluss "Zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts und zum Aufbau eines Klimaschutz-Controllings"

Bürgermeister Neher verweist einleitend auf die Vorstellung im Haupt- und Umweltausschuss und den hierzu ergangenen Empfehlungsbeschluss.

Herr Jung, in seiner zusammenfassenden Darstellung noch einmal die wesentlichen Kernpunkte seiner Ausarbeitung auf.

Zum Thema Energieverbrauch und dem weiteren Vorgehen bei Freiflächen-Photovoltaikanlagen gibt Herr Jung einen Ausblick auf die bevorstehenden Sitzungen im Januar 2023.

Es gelte insbesondere über durchzuführende Bürgerinformationsveranstaltungen die Akzeptanz erneuerbarer Energien zu erhöhen und das Vorhaben ebenso ins städteplanerische Leitbild zu integrieren.

Als Ziele sollen bis zum Jahr 2030 ca. 12,5 % weniger Strom verbraucht werden und die installierte PV-Leistung nach Möglichkeit verdoppelt werden.

Im Zuge der sich anschließenden Diskussion wird das Konzept allseits lobend erwähnt.

Seitens der CSU-Stadtratsfraktion wird ergänzend auf zwei Punkte eingegangen. Auf Seite 24 sei für die privaten Haushalte noch nicht erwähnt, wie es um die mögliche Beteiligung an der Nahwärme Weißenhorn stehe. Weiterhin sei zu beachten, dass wie auf Seite 15 bei den möglichen PV-Flächen aufgezeigt, nicht alle Flächen geeignet seien. Dies betreffe insbesondere die Grundstücke im Anschluss an den Abfallwirtschaftsbetrieb in Weißenhorn, da dies einer Erweiterung des Gewerbegebietes entgegenstehe.

Auch die Landwirtschaft dürfe nicht außer Acht gelassen werden, wonach vorrangig die Beschaffenheit der Böden betrachtet werden müsse.

Ein weiteres Ratsmitglied bestätigt die Notwendigkeit, Freiflächen-Photovoltaikanlagen als einen großen Baustein der Klimawende, bemängelt jedoch den damit einhergehenden Freizeitwert für hauptsächlich Bürger aus Illerberg.

Im Anschluss an die Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das Klimaschutzkonzept zu in der ihm vorliegenden Form. Das Klimaschutz-Controlling soll, wie in Punkt 7 des Klimaschutzkonzeptes beschrieben, umgesetzt werden.

Das in Punkt 8 „Zusammenfassende Klimaschutzziele der Stadt Vöhringen“ beschriebene Ausbauziel für Freiflächen Photovoltaik ist gesondert zu bestimmen. Das aktuell vom Klimaschutzmanager vorgeschlagene Ausbauziel ist dann entsprechend zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 angenommen

7. Photovoltaik auf kommunalen Liegenschaften - Ausbaustrategie

Herr Bürgermeister Neher begrüßt Herrn Müller von der Firma ESS-Kempfle und verweist auf die Vorstellung den Empfehlungsbeschluss aus dem Haupt- und Umweltausschuss.

Herr Müller zeigt anhand einer Präsentation und Beispielrechnung sehr ausführlich die Möglichkeit eines schnelleren Ausbaus von Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften auf.

Dabei werden sowohl die Ausbaustrategie der Firma, das Energiekonzept, der Umsetzungszeitraum aber auch die Kosten beleuchtet.

Herr Jung ergänzt, dass die vorgestellte Cloud-Lösung nicht zwingend hinzugebucht werden müsse oder alternativ nach- oder abgebucht werden könne.

Im Wege einer sich anschließenden Aussprache beantwortet Herr Müller Fragen des Gremiums zu einem möglichen Umsetzungstermin im kommenden Jahr, der Verfahrensweise nach Ablauf der 20-jährigen Bindungsfrist und einer eventuell anfallenden Dachsanierung für welche es verschiedene Lösungsansätze gibt.

Aufgrund der zügigen Umsetzbarkeit durch die Firma ESS-Kempfle und der dadurch für die Stadt Vöhringen im Hinblick auf den Strompreis zu erzielenden längerfristigen Planungssicherheit ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Stadt Vöhringen forciert den Ausbau der Photovoltaik auf kommunalen Liegenschaften in Zusammenarbeit mit der Firma ESS-Kempfle im Rahmen des Mieterstrommodells.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

8. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB): 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen zur Zulassung einer weiteren Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Illerberg östlich der Autobahn A 7 im Bereich Sandberg; Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes

Herr Söhner erläutert das Vorhaben und stellt zusammenfassend aufgrund des Zusammenhangs auch bereits den Sachvortrag des nächsten Tagesordnungspunktes vor. Aufgrund der aktuellen Situation soll das gesamte Grundstück im Flächennutzungsplan berücksichtigt werden.

Im Wege der sich anschließenden Diskussion wird seitens der CSU-Stadtratsfraktion für die Beibehaltung der 200 Meter Abstandsfläche argumentiert. Insbesondere aufgrund der ohnehin vorzusehenden Ausgleichsfläche und dem Naherholungsfaktor für Illerberg.

Herr Söhner erläutert die Notwendigkeit der Einbeziehung des gesamten Grundstückes damit, da auch die Eingrünung vom Geltungsbereich umfasst werden müsse. Eine Begrenzung der gewünschten Abstandsfläche könnte daraus resultierend im Bebauungsplan mit aufgenommen werden.

Bürgermeister Neher bestätigt, dass eine Bauverbotszone sowie die Ausgleichsfläche aufgrund eines Beschlusses vom Planer dann zu berücksichtigen wären.

Die abweichende Diskussionsgrundlage gegenüber der Vorberatung in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses ergebe sich aus der Tatsache, dass ursprünglich vier Grundstücke hätten umfasst werden sollen – jetzt jedoch lediglich eines davon übrig sei.

Die überwiegende Mehrheit der Ratsmitglieder befürwortet unter anderem auch aus Klimaschutz Gesichtspunkten und der ohnehin verkleinerten Planung die Einbeziehung des gesamten Grundstückes.

Herr Bürgermeister Neher schlägt daher als Kompromiss vor, im folgenden Tagesordnungspunkt eine Ergänzung vorzunehmen, wonach auf der Ostseite des Grundstückes ein adäquater Sichtschutz vorzusehen sei.

Hierauf ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Vöhringen beschließt die Aufstellung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Vöhringen im Bereich Sandberg östlich der Autobahn zur Zulassung einer weiteren Freiflächen-Photovoltaikanlage.

Die Änderung umfasst das Grundstück Flur-Nr. 1248 der Gemarkung Illerberg mit einer Größe von 37.499 m².

Der beiliegende Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes erhält die Bezeichnung „Freiflächen-Photovoltaikanlage Sandberg Illerberg“.

Die Fläche im Plangebiet wird größtenteils als Sonderbaufläche für Freiflächen-Photovoltaikanlagen dargestellt.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 1 angenommen

9. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB):
Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage Sandberg Illerberg“;
Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes

Aufgrund des in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 08.11.2022 gefassten Empfehlungsbeschlusses und der im vorhergehenden Tagesordnungspunkt geführten Diskussion ergeht ohne Aussprache folgender

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Vöhringen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Freiflächen-Photovoltaikanlage Sandberg“.

Der Bebauungsplan umfasst das Grundstück Flur-Nr. 1248 der Gemarkung Illerberg mit einer Größe von 37.499 m².

Der beiliegende Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Fläche im Plangebiet wird größtenteils als Sonderbaufläche für Freiflächen-Photovoltaikanlagen, teilweise als Ausgleichsfläche sowie sonstige Grünfläche dargestellt.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 8 angenommen

10. Friedhof Illerzell:
Vorstellung der Entwurfsplanung:
Information

Aufgrund der Sanierungsbedürftigkeit der Aussegnungshalle am Friedhof Illerzell, stellt Herr Söhner die Entwurfsplanung und Kostenschätzung vor.

Demgegenüber sei bei einem Neubau (ca. 300.000 Euro) annähernd mit den doppelten Kosten gegenüber einer Sanierung (ca. 130.000 Euro) zu rechnen, so Herr Söhner weiter.

Die Notwendigkeit einer (barrierefreie) Toilette und auch die Schaffung einer Überdachung im Zugangsbereich der Aussegnungshalle wird einhellig seitens des Gremiums bekräftigt.

Dennoch werden mehrheitlich die für eine Sanierung anfallenden Kosten als zu hoch im Verhältnis zum Nutzen betrachtet. Insbesondere wird dem Bestandsgebäude wenig historisch erhaltenswerter Charakter zugemessen.

Aufgrund der gestiegenen Bestattungsgebühren werden jedoch auch Gründe der sparsamen Haushaltsführung angeführt, um den Bürger nicht bei einer künftigen Gebührenkalkulation erneut stark belasten zu müssen.

Seitens des Gremiums wird vorgeschlagen, für die Sitzung im Dezember eine Gegenüberstellung vorzubereiten wonach eine Sanierung mit einem Neubau verglichen werden soll. Als Eckpunkte sind aufzunehmen ein barrierefreier Zugang sowie Toilette, ein verlängertes Vordach.

Weiterhin regt ein Ratsmitglied an, anstelle der an der rechten Seite vorgesehenen Rampe die barrierefreie Toilette anzubauen, was wiederum dem Innenraum mehr Fläche zugestehe.

Ein weiteres Ratsmitglied regt die Absenkung des innenliegenden Niveaus auf das Außengelände an, ohne im Außenbereich eine Treppe oder Rampe vorsehen zu müssen.

Herr Bürgermeister Neher will die aufgezeigten Ideen prüfen lassen und in die Gegenüberstellung einfließen lassen.

11. Bebauungsplan "Wohngebiet Kranichstraße Ost":
Erlass der Vergaberichtlinien "Kriterien der Stadt Vöhringen für die Vergabe von
Einfamilienhausgrundstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Wohn-
gebiet Kranichstraße Ost"

Ohne Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Vöhringen erlässt Richtlinien für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken, die folgendermaßen näher bezeichnet sind:

„Kriterien der Stadt Vöhringen für die Vergabe von Einfamilienhausgrundstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohngebiet Kranichstraße Ost““

Die Vergaberichtlinien sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Das noch im Eigentum der Stadt Vöhringen stehende einzelne Einfamilienhausgrundstück Flur-Nr. 466/8 der Gemarkung Vöhringen, gelegen im direkt benachbarten Bereich „Wohngebiet zwischen Falkenstraße und Storchenweg I“ wird ebenfalls nach den „Kriterien der Stadt Vöhringen für die Vergabe von Einfamilienhausgrundstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohngebiet Kranichstraße Ost““ und in einem Paket mit den im „Wohngebiet Kranichstraße Ost“ gelegenen veräußerbaren Einfamilienhausgrundstücken verkauft.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

12. Verschiedenes
12.1. Verschiedenes:
Städtepartnerschaften:
Bericht über das Arbeitstreffen 3V in Vizille 14./15.11.2022

Frau Thalhofer-Preußner stellt ausführlich ihren Bericht des Arbeitstreffens, welches am 14./15.11.2022 stattgefunden hat, vor.

Auszugsweise ist festzustellen, dass eine jeweils 20-minütige Vorstellung der Partnerstädte im Kulturzentrum am 21.03.2023 vorgesehen ist.

Weiterhin wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, einen Platz oder eine Straße der Partnerstadt Venaria Reale zu widmen, dessen Weihe anlässlich des Jubiläums unter Beteiligung aller anwesenden Partnerstädte vorgenommen werden soll. Vorschläge hierzu nimmt die Stadtverwaltung gerne entgegen.

Frau Böck, welche neben Herr Zanker als Vertreter des Stadtrates ebenfalls teilgenommen haben, ergänzt die Ausführungen anhand einer Präsentation und Fotoimpressionen. Sie schlägt außerdem vor, die Kontakte über die behördlich geknüpften hinaus im zwischenmenschlichen Bereich zu stärken und auch bei Austauschtreffen ggfs. private Übernachtungsmöglichkeiten zu bieten.

Ideen nehmen die Partnerschaftsbeauftragten gerne entgegen.

12.2. Bündelausschreibung für den Strombezug durch Kommunen 2024 bis 2026

Herr Bürgermeister Neher erläutert zusammenfassend die Sachdarstellung, insbesondere die aktuelle Vorgehensweise aufgrund der Situation, dass die Stadt Vöhringen keinen Zuschlag bei der vergangenen Bündelausschreibung erhalten konnte.

Sofern eine weitere Beteiligung hieran nicht gewünscht sei, hätte dies zur Folge, dass die Stadt Vöhringen eigenständig eine europaweite Ausschreibung durchzuführen habe. In der Vergangenheit und unabhängig von der derzeitigen Sondersituation habe man jedoch immer gute Erfahrungen mit der Firma Kubus GmbH gemacht.

Ohne Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Stadt Vöhringen nimmt an der Bündelausschreibung der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH für die Jahre 2024 bis 2026 teil.

Der bestehende Dienstleistungsvertrag wird nicht gekündigt.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 angenommen

12.3. Aktion Vöhringen zeigt Herz und Vöhringer Adventsmarkt

Herr Bürgermeister Neher weist auf die in diesem Jahr erneut stattfindende Aktion „Vöhringen zeigt Herz“ hin. Der Zuspruch zeigt, dass auch dieses Jahr erneut viele Menschen nötig sind, die sich ein Herz nehmen. Gelegenheit dazu gibt es beim Adventsmarkt, an welchem die Herzen verteilt werden.

12.4. Inbetriebnahme der raumluftechnischen Anlagen an den Schulen

Herr Neher berichtet, dass an den Schulen die installierten raumluftechnischen Anlagen in Betrieb genommen werden konnte. Hierzu hat am 24.11.2022 ein Pressetermin stattgefunden.

13. Anträge und Anfragen

13.1. Rauchgeruch im Sitzungssaal; Anfrage Herr Hinterkopf

Herr Hinterkopf teilt mit, beim Betreten des Sitzungssaales hätte man vermuten können, dass im Saal selbst geraucht worden sei und dies als störend empfunden wird. Er bittet um Abhilfe.

Bürgermeister Neher erläutert, dass den Mitarbeitern nicht generell das Rauchen untersagt werden könne, dies jedoch bereits in einer Amtsleiterrunde thematisiert worden ist. Die Absaugung der Lüftungsanlage des Sitzungssaales sei am aktuellen Rauchertreffpunkt gelegen.

13.2. Rehe im Friedhof Illerberg:
Anfrage Herr Wedemeyer

Herr Wedemeyer teilt mit, dass hinter der Aussegnungshalle am Friedhof Illerberg ein Loch im Zaun sei. Dadurch gelangen Rehe in den Friedhof, welche sich an den Pflanzen zu schaf-fen machen.

Er bittet darum, den Zaun zu prüfen bzw. zu reparieren.

13.3. Neue Rathausmitte - Sachstand:
Anfrage Herr Barth

Herr Barth erkundigt sich zum aktuellen Sachstand der Neuen Rathausmitte. Ebenso nimmt er Bezug auf eine mögliche Verkehrsregelung mittels Ampelanlage anstelle des vorgesehenen Kreisverkehrs.

Bürgermeister Neher erläutert, dass die Forderung nach einer Ampelanlage vom staatlichen Straßenbauamt gestellt worden ist. Die Stadt Vöhringen werde sich jedoch hiergegen aussprechen und an der vorgesehen Kreisverkehrslösung festhalten.

Herr Söhner ergänzt, dass die Auslegung des zweiten Entwurfes und damit einhergehenden Formalitäten für das erste Quartal 2023 vorgesehen seien.

13.4. Wieland-Rentnerheim - Sachstand:
Anfrage Herr Barth

Herr Barth erkundigt sich nach dem Sachstand und der weiteren Vorgehensweise beim Wieland-Rentnerheim.

Herr Söhner teilt mit, dass zwei Interessenten in der Sitzung des Haupt- und Umweltausschusses im Dezember ihre Konzepte vorstellen.

13.5. Termine zur 875-Jahr-Feier:
Anfrage Herr Barth

In Anbetracht der 875-Jahr-Feierlichkeiten im kommenden Jahr, bittet Herr Barth darum, den Stadträten die Termine zur Verfügung zu stellen.

13.6. Unterbringung der Theatergruppe Szenenwechsel:
Anfrage Herr Bader

Herr Bader teilt mit, nachdem das Gebäude Wielandstraße 5 aktuell geräumt werde, dass sämtliche Requisiten bei Mitgliedern des Vereins gelagert würden. Er erkundigt sich nach einer Möglichkeit im Bahnhofsgebäude eine Kleinkunstabühne einzurichten.

Herr Bürgermeister Neher erläutert, dass aktuell keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und die Stadt auch nicht allen ortsansässigen Vereinen Räumlichkeiten zur Verfügung stellen könne.

Herr Söhner ergänzt, dass im neu einzurichtenden Jugendhaus ein Multifunktionsraum vorgesehen werde, welcher auch von anderen Vereinen genutzt werden könne.

Ende der Sitzung: 20:51 Uhr

Vöhringen, den 14.12.2022

gez.

Michael Neher
Erster Bürgermeister

gez.

Mennel Dominik
Schriftführer

Anlagen:

- 1.) Zu Top 2 Angebot Wedemeyer 2022 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 2.) Zu Top 2 Bestattungsdienstvertrag 2022 - Entwurf (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 3.) Zu 8Top 3 Friedhofssatzung 2022 - Entwurf überarbeitet (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 4.) Zu Top 4 Kalkulation der Gebühren für die Bestattungseinrichtung - 2022 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 5.) Zu Top 4 Gebühren der Bestattungseinrichtung - Anlage - Entwurf - 2022 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 6.) Zu Top 4 Gutachten zur Ermittlung der Gebührensätze - Entwurf - 2022 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 7.) Zu Top 4 Friedhofsgebührensatzung 2022 - Entwurf überarbeitet (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 8.) Zu Top 6 Endbericht_Vöhringen_28102022 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 9.) Zu Top 6 Maßnahmenkatalog _Übersicht_Vöhringen_v4 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 10.) Zu Top 7 Stadt Vöhringen - Fortschreibung Konzept (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 11.) Zu Top 8 Lageplan Flur-Nr. 1248 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 12.) Zu Top 9 Lageplan Flur-Nr. 1248 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 13.) Zu Top 10 Entwurf Friedhof Illerzell, Umbau best. Aussegnungshalle (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)